

# Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 55 · Mai 2015 · monatlich · kostenlos · [www.burgau-aktuell.de](http://www.burgau-aktuell.de)  
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Endlich ist es wieder so weit! In Burgau beginnt die Badesaison. Am 09. Mai öffnet unser Gsundbrunnenbad wieder seine Tore. Nach der umfassenden Sanierung vor zwei Jahren hat sich das Freibad zu einer der wichtigsten Freizeitattraktionen in der Region entwickelt. Auch für dieses Jahr hoffen wir wieder auf ähnlich großen

Zuspruch unseres herrlichen Freibades. In diesem Jahr wird es hier eine kleine Neuerung geben. Der Kiosk im Freibad wird ab dieser Saison von der Familie Iaconisi betrieben, die sich Ihnen in dieser Ausgabe von Burgau aktuell vorstellt.

Die Vorbereitungen für den 1. Kultursommer im Schloss laufen auf Hochtouren. Wir dürfen Ihnen schon jetzt in unserer Mainnummer der Stadtzeitung einige Highlights des Events mit „Kultur - Made in Burgau“ ans Herz legen.

Nun darf ich Ihnen noch eine gute Zeit und schon jetzt viele sonnige Stunden wünschen, die Sie ja vielleicht schon in unserem Freibad genießen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm  
Erster Bürgermeister



Am Gründonnerstag fand in der Kapuziner-Halle die Apos-telehrung statt, eine Tradition, die seit 110 besteht. (sitzend von links) Sylvester Müller (97 Jahre), Ludwig Stoffel (92), Franz Jedelhauser (90), Josef Buhl (92) und Maximilian Kramer (92). Mittlere Reihe: Josef Schedel (91), Krispin Popp (92), Karl Leßner (93) und Franz Bee (91). Dahinter: Zweiter Bürgermeister Martin Brenner, Bürgermeister Konrad Barm, der katholische Pfarrer Marko Iljic, der evangelische Pfarrer Peter Gürth und der Seniorenbeauftragte Karlheinz Mayländer. Entschuldigt hatten sich Johann Bachmaier (93), Walter Kofron (91) und Josef Müller (90).

*Text & Bild: Peter Wieser*

Stadt  Burgau



## Bekanntmachung der Stadt Burgau

### Öffnung des Städtischen Freibades Burgau

**Das Städtische Freibad in Burgau ist ab Samstag, den 09. Mai 2015, geöffnet.**

Das Bad ist beheizt.

Täglich kann das Freibad von 09:00 Uhr bis 19:30 Uhr besucht werden. Bei ungünstiger Witterung wird das Freibad um 13:00 Uhr geschlossen.

Über vorzeitige Schließungen bei schlechter Witterung informieren wir Sie tagesaktuell über unsere Internetseite [www.burgau.de](http://www.burgau.de) sowie durch eine Bandansage unter der Telefonnummer (08222) 5059.

Saison- und Familienkarten sind an der Freibadkasse bereits am Donnerstag, 07. Mai 2015, von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag, 08. Mai 2015, von 09:00 bis 18:00 Uhr, erhältlich.

Burgau, 22. April 2015  
STADT BURG AU

### Kontakt Burgau aktuell:

**Redaktion: Stadt Burgau, Tel. 4006-40**

**E-Mail: [redaktion@burgauaktuell.de](mailto:redaktion@burgauaktuell.de)**

**Verlag (Anzeigen und Verteilung)**

**Fischer-Medienteam, Tel. 9616642**

**E-Mail: [verlag@burgauaktuell.de](mailto:verlag@burgauaktuell.de)**



### Neu im Mindelkanal

Schaulaufen des ESV und Burgau sucht den Supernarr  
- der Kultevent in der TSV Halle

## Leistungsverbesserungen bei Waisenrenten

**Bundestag und Bundesrat stimmen für neues Gesetz: Änderungen treten voraussichtlich am 1. Juli 2015 in Kraft**

Bei Waisenrenten aus der gesetzlichen Rentenversicherung wird es voraussichtlich ab 1. Juli 2015 deutliche Leistungsverbesserungen geben. Der Bundesrat stimmte am 27. März der Gesetzesänderung zu, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Waisen erhalten dann unabhängig von den Einkommensverhältnissen die Halb- oder Vollwaisenrente in voller Höhe. Alle derzeit infolge der Einkommensanrechnung gekürzt gezahlten Renten an volljährige Waisen werden von der Deutschen Rentenversicherung automatisch neu berechnet und ungekürzt weiter gezahlt.

Mit der Gesetzesänderung wird zudem der Kreis volljähriger Waisen, der Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung hat, erweitert. Zukünftig können ähnlich wie beim Kindergeldanspruch weitere nationale und internationale Freiwilligendienste bei Tod eines Elternteils zu einem Anspruch auf Waisenrente führen.

**Wichtig:** Volljährige Waisen, die ab Inkrafttreten der Neuregelung zum erweiterten Personenkreis der Anspruchsberechtigten zählen, müssen die Waisenrente beantragen. Soll die Rente zum 1. Juli 2015 beginnen, muss der Antrag bis spätestens 30. Juni 2016 gestellt werden. Wird der Antrag danach gestellt, kann die Rente längstens für 12 Kalendermonate rückwirkend gezahlt werden.

Weitere Informationen erhält man am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48088 und bei allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

## Sprechttag der Deutschen Rentenversicherung



Am 21.07.2015 findet im Rathaus Burgau von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.20 – 16.00 Uhr der nächste Rentensprechttag für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie

Schwaben statt. Den Bürgern der Stadt Burgau wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Zum Beratungstermin sind die Versicherungsunterlagen sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Eine Terminanmeldung ist erforderlich und ab sofort im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-26 oder persönlich auf Zimmer Nr. 14, 1. OG, während der Öffnungszeiten möglich. Bitte halten Sie hierfür Ihre Versicherungsnummer bereit.

## Neue Brillenkollektion



 **BLACKFIN**  
Looking Beyond. Always.

# OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau  
082 22 17 90 · info@osswald-burgau.de

[www.osswald-burgau.de](http://www.osswald-burgau.de)

*Wir garantieren Ihnen die Freude am Hören*

**Hörsysteme & Service**

Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort!

- Hörtest
- Große Zubehöerauswahl
- Gehörschutz



 **Hörstudio Burgau**  
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40  
89331 Burgau [www.hs-burgau.de](http://www.hs-burgau.de)

# Das traditionelle „Burgauer Pfingsttreffen“ jährt sich zum 62. Mal

„Mei, mir send doch mitanand' in d'Schual ganga“ oder „Mir hand ons ja scho ewig nemme gseaha. Wia gat d'rs denn?“ So oder ähnlich wird es mit Sicherheit des öfteren am 23. und 24. Mai, am Pfingstwochenende, heißen.

Dass es in Burgau viele Traditionen gibt und dass diese ganz besonders gepflegt werden, ist bekannt. Eine davon ist das „Burgauer Pfingsttreffen“. Das Treffen der „runden Jahrgänge“ gibt es in dieser Art nur in der Markgrafenstadt und findet ohne Unterbrechung mittlerweile zum 62. Mal statt. „Gemeinsam feiern, Freunde treffen und alte Erinnerungen wieder aufleben lassen“ – wie schon in den vergangenen Jahrzehnten soll es auch heuer wieder ganz unter diesem Motto stehen. Denn eines ist gewiss: So manche der Teilnehmer, alte Klassenkameraden oder Bekannte, haben sich seit langer Zeit nicht mehr gesehen.

Zum Burgauer Pfingsttreffen ist eingeladen, wer in diesem Jahr seinen 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95. oder gar seinen 100. Geburtstag feiert, aktuell in Burgau oder einem der Stadtteile wohnt, dort geboren oder mit einem dieser Jahrgänge zur Schule gegangen ist. Zur Tradition gehört es, dass die Organisation stets von den „noch jungen und rüstigen“ Fünfzigern übernommen wird. Regelmäßig trifft sich seit mehreren Wochen schon das neunköpfige Komitee. Mit viel Aufwand mussten Adressen mühevoll recherchiert werden, von Anfang an laufen auch bereits die Planungen für den Ablauf am Pfingstwochenende.

Inzwischen steht das Programm zum größten Teil fest: Wie in jedem Jahr kommen die Jubilare nach den einzelnen Jahrgängen am Pfingstsamstag um 18.30 Uhr wieder in Burgauer Lokalen zusammen. Für die 75er, 80er, 85er, 90er und 95er – vielleicht sogar 100er – ist im „Schützenhof“ reserviert. Die 70er treffen sich beim „Binderwirt“, die 60er im Restaurant Marc. Die 50er sind im Restaurant und Cocktailbar „Reality“ eingeladen. Der Pfingstsonntag beginnt jeweils um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der katholischen Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt sowie einem evangelischen Gottesdienst in der Christuskirche. Anschließend versammeln sich die Teilnehmer zu gemeinsamen Gruppenbildern der einzelnen Jahrgänge auf dem Kirchplatz. Traditionell findet das Mit-

tagessen wieder in den Gaststätten des Vorabends statt. Der Nachmittag bietet Gelegenheit zur Teilnahme an einer Stadtführung oder zu einem Besuch des Heimat- oder Tiermuseums. Erstmals bietet der Historische Verein Burgau Stadt und Land e.V. Führungen auf das Burgauer Stadttor an. Höhepunkt bildet der Festabend um 18.30 Uhr im Albertus-Magnus-Haus mit einem attraktiven Programm.

Mittlerweile wurden über 1300 Einladungen verschickt. Trotz aller Bemühungen, die vielen Adressen ausfindig zu machen, kann es vorkommen, dass jemand aus den genannten Jahrgängen keine Einladung erhalten hat. Sollte dies tatsächlich der Fall sein, bitten die Mitglieder des Komitees dies zu entschuldigen. Gerne können sich die betreffenden Personen melden bei Peter Wieser (08222/7564) oder bei Elke Aschenbrenner (08222/6481) sowie auch unter der E-Mail-Adresse „pfungstreffen2015@gmx.de“.

Denn eines steht auch in diesem Jahr wieder fest: Die schöne Tradition des Burgauer Pfingsttreffens soll nach wie vor erhalten bleiben.

*Peter Wieser*



Seit vielen Wochen ist das Komitee mit den Planungen für das Burgauer Pfingsttreffen beschäftigt. Von links: Peter Wieser, Klaus Mengele, Hans-Peter Bachmayer, Birgit Burkhardt, Elke Aschenbrenner, Sabine Weber, Peter Hirsch, Ute Ruhland und Heidrun Wagner.

## Neu im Freibad

Wir, die Chicco-Food GmbH, sind ein kleines Familienunternehmen, bestehend aus Vater Cosimo, Mutter Anka und den Söhnen Valerio, Claudio und Antonio mit Ehefrau Michaela Iaconisi. Die Familie wird zusätzlich noch tatkräftig von 15 Mitarbeitern unterstützt.

In Burgau kennt man uns noch durch das Ristorante Pizzeria Firenze, das wir 16 Jahre lang betrieben haben. Im Jahr 2001 eröffneten wir das Eiscafe Firenze in Ichenhausen, das jedes Jahr von April bis Oktober geöffnet ist und in dem wir in den Wintermonaten italienische Buffets anbieten.

Wir erweiterten unser Tätigkeitsfeld im Jahr 2007 mit der Chicco Pizzaproduktion in Burgau, in der wir Pizzen für den Großhandel, Schulen etc. herstellen. Außerdem catern wir zahlreiche Feierlichkeiten und Veranstaltungen (Hochzeiten, Betriebsfeiern und andere Feste) mit kalten und warmen ital. Spezialitäten. Von 2005-April 2015 betrieben wir ebenfalls die Trattoria Firenze im Blautalcenter in Ulm.

Wir freuen uns nun auf unsere neue Aufgabe im Kiosk des

Freibads Burgau und rücken somit beruflich wieder ein Stück näher an unsere Heimat.

Wir werden das bestehende Angebot (kalte und warme Getränke, Eis, Pommes, Currywurst, Chicken, Schnitzelsemmel, Süßes und vieles mehr) größtenteils beibehalten und durch Pizzazungen aus eigener Herstellung, täglich wechselnde Nudelgerichte und Salate erweitern.

Wir werden unser Bestes geben, um den Ansprüchen der Badegäste gerecht zu werden und wünschen allen einen guten Start in die Badesaison 2015!





Unser Bild zeigt die Spendenübergabe der Initiatoren v. l. Heidi Häuser (Heilpraktikerin), Ulrich Frank (ADIUVO Sanitätshaus), Charlotte Malterer (Hörstudio Burgau), Else Jendruscsik (Arbeiterwohlfahrt Burgau), Hans Osswald (Optik und Schmuck Osswald), Pierre Sauer (Vorsitzender des HGV Burgau), nicht im Bild: Herbert Mauß (Albertus-Magnus Apotheke)

## Erfolgreiche Burgauer Gesundheitstage



**Gertraud Nistler**

Der Handels- und Gewerbeverein Burgau blickt zusammen mit den Initiatoren der 2. Burgauer Gesundheitstage zufrieden auf eine erfolgreiche Aktion zurück. Insgesamt haben 125 Personen die Gesundheitschecks der Burgauer Geschäfte absolviert und somit nicht nur einen 2 für 1 Essensgutschein erhalten, sondern hatten zusätzlich noch die Chance ein Wellness-Wochenende für zwei Personen zu gewinnen. Glückliche Gewinnerin ist Gertraud Nistler aus Haldenwang. Die eingekommene Schutzgebühr

in Höhe von insgesamt 250 € wurde zu 100% an die Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Burgau, Frau Jendruscsik, übergeben. Sie betonte, dass es auch rund um den wirtschaftlich starken Standort Burgau Familien gibt, die Unterstützung benötigen. Von der Spende wird u.a. ein Schulranzen für ein bedürftiges Kind gekauft.

Ziel der Gesundheitstage war es, die Bedeutung der gesundheitlichen Vorbeugung in den Vordergrund zu stellen und die Bürger entsprechend aufzuklären, einmal über ihre eigene gesundheitliche Situation in Beratungsgesprächen bei den Tests und natürlich auch über allgemeine Themen, wie z. B. gesunde Ernährung, in Form von Vorträgen oder Veranstaltungen.

MABSCHUHE, EHMANN MACHT'S



## SCHUHE NACH WUNSCH

Wählen Sie eines von über 20 klassischen Modellen.

Ob klassischer Budapester oder individuell gestaltet.

Kombinieren Sie mit vielen Oberledern, auch Cordovan.

Leistenformen von schmal und elegant bis breit und bequem.

Alles genäht. In bester Qualität. Wir beraten Sie gerne.

ORTHOPÄDIE  
SCHUHTECHNIK



**EHMANN**

**Reinhold Ehmann**

Stadtstraße 1

89331 Burgau

Werkstatt Tel. 0 82 22-90 230

ehmann@blakebest.de

## Natürlich ausleiten

**Salus**

## Detox Bio

Kräuter-Elixier zum Verdünnen

Mit Grüntee und natürlichem Vitamin C\*

- Antioxidativer Schutz der Zellen vor freien Radikalen
- Gesundes Bindegewebe
- Plus 12 wertvolle Pflanzenextrakte

\*Vitamin C leistet einen Beitrag zum Schutz von Zellbestandteilen vor oxidativer Schädigung und für den normalen Energiestoffwechsel



Nahrungsergänzungsmittel - Eine gesunde Lebensweise und eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung sind wichtig für Ihre Gesundheit.

Hier erhalten Sie fachkundige Beratung:

## Alkobu Drogerie Parfümerie · Reformhaus



Stadtstraße 27 · Burgau

www.alkobu.de · ☎ 08222-1501

# Fußballturnier an der GS Burgau

Ein Bericht der Fußballberichterstatter Jonathan, Dominik und David aus der 4c

Jetzt ist es wieder soweit. Gleich beginnen die Fußballspiele 2015 an der Grundschule in Burgau. Die Cheerleader der Außenstelle Unterknöringen sind ganz aus dem Häuschen vor dem Spiel. Aber auch die Mannschaft der Klasse 4c ist aufgeregt, denn sie versucht heute wieder zu gewinnen.

Vor dem Spiel singen alle das Lied „Wir sind ein Team“, dann begrüßen Frau Rogg-Bigelmaier und Frau Rebenstorff die Spieler, die Zuschauer und die Schiedsrichter Herr Köllner und Herr Schlosser.

Im ersten Spiel tritt die Klasse 3a gegen die Klasse 3b an. Nach 7 Minuten steht es immer noch 0:0. Die Fans jubeln ihren Mannschaften zu. Erst in der letzten Spielminute führt die Klasse 3a 2:0.

Das zweite Spiel bestreitet die Klasse 4a gegen die Klasse 4b. Hier gibt es einen Freistoß, weil gefoult wurde. Dieses Spiel ist sehr spannend. Der Freistoß führt zum Tor für die 4a. Die Mannschaften trennen sich 1:0 für die 4a.

Im nächsten Spiel tritt die Klasse 3c gegen die Klasse 3d an. Sofort fällt ein Tor... und noch eins. In der fünften Spielminute steht es 2:0 für die 3d. Das erfordert vollen Einsatz von Lukas als Torwart. Trotzdem endet das Spiel 3:0 für die Klasse 3d.

Nun spielen die Klassen 4c und 4b gegeneinander und trennen sich 1:0 für die 4c. Die beiden nächsten Spiele der dritten Klasse gehen jeweils 1:0 aus für die Klasse 3a gegen 3c und für die Klasse 3b gegen 3d aus.

Für die vierten Klassen wird es nun ernst. Die Klasse 4c wärmt sich für das nächste Spiel gegen die 4a auf. Das Spiel ist hart und spannend. Die Fans werden immer lauter. Ein Freistoß für die 4c - verschossen - aber Sandra schießt im Anschluss das 1:0 für die Klasse 4c, Leon kurz darauf das 2:0, das dritte Tor allerdings hat die Klasse 4c vergeigt. Somit steht die 4c fest als eine der Mannschaften, die das Finale bestreiten.

Jetzt spielt die Klasse 3c gegen die Klasse 3b. Laurin verwandelt einen Freistoß zum 1:1. Die Klassen 3a und 3d trennen sich 0:0. Somit ist ein Punkte- und Torgleichstand zwischen der Klasse 3a und 3b. Es kommt zum 7m-Schießen. Und auch das geht unentschieden aus. Erst in der nächsten Runde vergeigt die Klasse 3a einen 7-Meter. Somit kommt die Klasse 3b ins Endspiel.

Im Endspiel der Klasse 4c gegen 3d fallen die Tore rasch. Endstand 3:0 für die Klasse 4c - unserer alten und neuen Fußballsiegerklasse, die die Grundschule Burgau nun in den Landkreisspielen vertreten wird.



## Ein Hochbeet für die Kinder der Kita Mindelzwerge

Die Kinder der Kita Mindelzwerge haben das Hochbeet mit großem Hallo in Empfang genommen.

Es wurde gehackt, gereicht und gegraben, um das Hochbeet vorzubereiten für die beginnende Gartensaison. Der Schnittlauch und die Petersilie sprießen schon und es wurden Säme-

reien ausgebracht, Kresse und Radieschen dürfen nun wachsen. Die Kinder haben auch leckere Erdbeeren eingepflanzt und freuen sich auf das Wachstum.

Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bei den Flohmarktlern, die uns dies ermöglicht haben.



### Teilnahme der Kinder des Kindergartens Mindelzwerge an der Knaxiade 2015

Alle Kinder des Kindergartens Mindelzwerge haben mit Spaß und Freude an der Knaxiade teilgenommen.

Die Knaxiade ist ein Kindergartensportfest, weil nach dem olympischen Gedanken nur die Teilnahme wichtig ist, weil es nur Gewinner gibt, weil alle Kinder eine Medaille und eine Urkunde bekommen, weil Bewegung Spaß macht und gesund ist.

Auf dem Foto sind unser Bürgermeister Herr Barm und die Vertreterin der Sparkasse Frau Lutz bei der Überreichung der Medaillen zu sehen.



Unsere Mäuse- und Krokodilkinder vom Kindergarten Purzelbaum haben im März bei der Kindergartenknaxiade der Sparkassen mitgemacht. Das Thema lautete Osterhasen-Ralley.

Als Anerkennung für die begeisterte Teilnahme bekamen die Kinder eine Urkunde und eine Medaille.

### Auffallend Anders

Der OPEL MOKKA  
1,6 ecoFlex Start/Stop  
Selection  
(85 kW / 115 PS)

- Klimaanlage
- Tempomat
- Bordcomputer
- Multifunktionslenkrad
- Tagfahrlicht
- Start/Stop-Automatik
- Traktionskontrolle



Unser Preis:  
**17.450,-€**  
MwSt. ausweisbar

Kraftstoffverbrauch in l/100km für den Opel Mokka 1,6 ecoFLEX mit Start/Stop (85 kW/115 PS): innerorts: 8,8-8,5; außerorts: 5,7-5,5; Kombiniert: 6,8-6,6; CO2-Emission, kombiniert: 158-153g/km Effizienzklasse: E-D.



www.automobile-nickmann.de  
Messerschmittstr. 11  
89343 Jettingen-Scheppach  
Tel. 08225/30777-0

### TOP-JEANS Kleinberg GmbH Jeans- & Freizeitmoden Dillinger Str. 26 • 08222-2287 • 89331 Burgau



Wir führen auch Ihre Größe!



**P** am  
Geschäft

sodastream™  
a smarter way to enjoy soda

regional  
EINKAUFEN  
in  
BURGAU  
persönlich



GAS ZYLINDER im Angebot  
für nur 6,99€ \*ohne Pfand



EURONICS ENZLER  
Stadtstraße 22 89331 Burgau

### Kalte Füße? Nie wieder.

Wünschbar? Machbar!

Jetzt energetisch modernisieren und Heizkosten senken.  
Ihre Vorteile im Überblick:

- Darlehen bis 30.000 EUR
- Ohne Grundschuldeintragung
- Objektunterlagen werden nicht benötigt, nur Ihre zwei letzten Einkommensnachweise und ein Grundbuchauszug
- Einfache und unbürokratische Beantragung
- Zinssicherheit

Lassen Sie sich individuell beraten. Sprechen Sie mit mir.



**Birgit Hofmann**  
Bauspar- und Versicherungskauffrau  
Am Stadtgraben 1 - 89312 Günzburg  
Tel. 08221-200181 - Fax: 08221-200182  
Mobil: 0172-7263662  
birgit.hofmann@wuestenrot.de  
Mo - Di 9.00 Uhr - 16.00 Uhr Büro · Mi - Fr 9.00 Uhr - 12.30 Uhr Büro  
danach telefonische Terminvereinbarung

**ww wüstenrot**

Wüstenrot & Württembergische.  
Der Vorsorge-Spezialist.

**Donnerstag 23. Juli Classic Opening mit ‚Interclarinet‘ und ‚Faltenradio‘**

Mit Ensemblemitgliedern der Berliner Philharmoniker, Wiener Philharmoniker, Wiener Symphoniker, Wiener Staatsoper. Hier im Bild: Jozsef Balogh von ‚interclarinet‘ – der Paganini der Klarinette. Das Ensemble spielt auf Instrumenten des Burgauer Instrumentenbauers Frank Hammerschmidt. Jozsef ist oft und gerne in Burgau und freut sich riesig, endlich hier auftreten zu dürfen. (Bild: M. Handerer)



Faltenradio, der Privatsender aus dem Tiergarten ist die Stimme seines Volkes.



Raffiniert, wie die jungen Geparden Vogelstimmen imitieren und damit - ohne mit der Wimper zu zucken - ausgewachsene Löwen an der Nase herumführen. Ihre Hörer jedoch dürfen sich

über die gewissenhafte Erfüllung des Bildungsauftrags freuen, der Faltenradio mit Begeisterung nachkommt. Ungetrübter Hörergenuß, verzichtet Faltenradio doch auch in schwierigen Zeiten selbst auf versteckte Werbeeinschaltungen.

Das Stimmenspektrum soll angeblich sogar um einige Facetten reicher werden. Und wer weiß, vielleicht verrät ein Tier aus dem Zoo im zweiten Programm des Faltenradios sogar die Bedeutung des Namens „Faltenradio“?

(Bild und Text: Regisseur Lukas Beck über ZOO)

**Fr. 24. Juli Bayrisch Musik/Kabarett - mit Fleischmann und Bande - der Band des Bayern 3 Frühaufdrehers Bernhard Fleischmann sowie Dentatus, der Ritterpoet.**


Bernhard Fleischmann hat sein aktuelles Album in Burgau produziert. Er wohnte währenddessen in seinem Wohnwagen im Garten seines Produzenten Hermann Skibbe, ein prägendes Erlebnis.

Fleischmann und Bande haben seitdem zahlreiche Auftritte bestritten - z.B. beim Comedygipfel von Bayern3 live im Radio oder beim Bayern 3 Dorffest vor über 10.000 Menschen.

Fleischmann und Bande

Da passt ja gar nix z'samm: Bernhard Fleischmann ist Moderator (Frühaufdreh Bayern 3), Spinner, Golfer, Lautlacher, ein Freund moderner Tanzmusik, er mag Gesellschaft, liebt Überzeugungstäter und Farben, hasst Oportunisten und Möchtegerns. Vui mehr Bayrisch ghört gsunga, das sagt der „Fleischi“ schon seit Jahren, es kann ja nicht sein, dass das musikalische Erbe der Spider Murphy Gang weitestgehend unbesetzt bleibt. In puncto bayrischsprachiger Musik ist in der Jetzt-Zeit noch viel Luft nach oben. Das soll nicht heißen, dass er mit seiner Musik jetzt unbedingt was lostreten wird, zumal er sich sicher ist, bei DSDS, The Voice of Germany, etc. gnadenlos durchzufallen, was ihm aber auch nicht wichtig ist. Er will keine angepasste Musik, die gibt es wirklich schon genug. Die Texte sind außer „Ois kapputt“, „Wenn i mit Dir tanz“ und „Wertstoffhof“ allesamt von ihm.


**Sa. 25. Juli Rock around the Schloss Der Rockevent mit SKIBBE + Friends - feat. G. Storr, J. Eberle (Ensemblemitglieder von Härte2010) Joe Gleixner, Martin Hilmer (Glasorgel) uvm.**


Der Burgauer Musiker lädt eine illustre Gästeschar auf die Bühne, Bandkollegen von Härte 2010, den sensationellen Glasorgelspieler Martin Hilmer der im Anschluss noch im Schloss konzertieren wird. Big Band Mann Joe Gleixner wird ein Stelldichein geben, nachdem am 2. Mai Hermann Skibbe bei seiner Jubiläumsgala im Forum in GZ mitwirken wird..... ein Bunter Abend mit leisen und rockigeren Tönen sowie einigen Überraschungen.

Durch den Freitag und Samstag wir Dr. Markus Kraus führen - darüber freuen sich die Veranstalter besonders.



© Manfred Händerer



**- So. 26. Juli Familientag**  
**Kinderoper ‚Zauberflöte‘, Neues Theater Burgau ‚Der Fischer und seine Frau‘, Abenteuerschlossführung ‚Die Suche nach dem frechen Schlossgespenst‘**

„Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart in einer Neufassung von opera miniatura

„Ach wenn wir nur Clarinetti hätten“ sehnte sich Mozart einst nach seinem Lieblingsinstrument. Markus Renhart als gebürtiger Salzburger folgte diesem Verlangen Mozarts und bringt mit dem Ensemble opera miniatura das Meisterwerk Die Zauberflöte auf die Bühne: ausschließlich mit zwei Klarinetten, einem Bassethorn und einer Erzählerin - gänzlich ohne Sänger und Requisiten. Damit erfährt der Zuschauer eine völlig neue Sichtweise auf diese wunderbare Musik und ihre Magie. Die musikalische und inhaltliche Essenz der Zauberflöte wird auf unterhaltsame Weise und mit hoher Virtuosität dargeboten: Da trällert die Klarinette in ihren höchsten Tönen die Arie der Königin der Nacht „Der Hölle Rache“, das Bassethorn lässt Sarastro als Gegenpart in seinen tiefsten Basstönen „In diesen heil’gen Hallen“ singen.

Ein Klarinetten-Opern-Ereignis für die ganze Familie!

opera miniatura: Markus Renhart, Ulf Kiesewetter – Klarinette Stefan Denk – Bassethorn, Ulrike Krabich – Erzählerin



Burg Stettenfels Presseinfo



## Der Fischer und seine Frau

**Eine Geschichte über das wunschlose Glücklichein und das glücklose Wünschen. Nach einem Märchen der Brüder Grimm- für Menschen ab 4 Jahren.**

Eine Produktion des Neuen Theaters Burgau

Ein Fischer lebt mit seiner Frau in einer armseligen Hütte. Sie haben nicht viel zum Leben, aber sie haben einander und sie sind glücklich. Eines Tages angelt der Fischer im Meer einen sprechenden Butt, er erzählt ihm, er sei ein verwunschener Prinz und bittet um sein Leben. Der Fischer wirft ihn ins Wasser zurück. Die Frau des Fischers will aber eine Gegenleistung für das Leben des Butts. Sie möchte sich vom Zauberfisch etwas wünschen. Ein größeres Haus, ein Schloss und vieles mehr. So beginnt eine unersättliche Wünscherei und kaum wird ihr ein Wunsch erfüllt, hat sie schon einen neuen. Obwohl dem Fischer nicht wohl ist in seiner Haut, lässt er seine Frau gewähren und so müssen die Beiden erfahren, dass die Erfüllung aller Wünsche nicht unbedingt glücklich macht.



Die zwei Spielerinnen (Dörte Trauzeddel und Marion Wesely) erzählen diese Geschichte des Nicht-Genug-Bekommens mit Humor. Sie wechseln rasant die Rollen, steigen in das Märchen ein und aus, um dann als Schauspielerinnen die Handlung zu kommentieren. Unter der Regie von Vera Hupfauer entstand eine mitreißende Inszenierung für Menschen ab 4 Jahren.

[www.neues-theater-burgau.de](http://www.neues-theater-burgau.de)

In Ergänzung zum Kulturevent werden auch lokale kulinarische Spezialitäten wie z. B. der „Mindelflip“-Cocktail oder der „Burgauer Schlostaler“, eine „historische“ Form des Flammkuchens angeboten.

Durch die Veranstaltungen führt als Moderator Dr. Markus Kraus.

Mehr zu den beteiligten Bildenden Künstlern erfahren Sie in der kommenden Ausgabe von Burgau aktuell.

Tickets für alle Veranstaltungen ab sofort erhältlich unter: [www.burgau.de](http://www.burgau.de)

# Wildbienen-Experte Volker Fockenberg zu Gast bei der Stiftung Bienenwald in Burgau

Am Donnerstag, den 16. April waren rund 80 BesucherInnen zu einem Abend mit dem Zoologen Volker Fockenberg in den Kramerhof nach Burgau gekommen.

Der Vorsitzende der Stiftung Bienenwald, Christian Doll,ieß die Gäste mit einem Zitat von Anni Böck\* "Wenn wir die Natur achten, achtet sie auch uns" herzlich willkommen.

Anschließend betrat der Wildbienen-Experte Volker Fockenberg die Bühne und startete sein ebenso unterhaltsames wie interessantes Programm. Der Zoologe engagiert sich seit seiner Schulzeit für Wildbienen, hat u.a. weit über 10.000 Bienenhotels getöpft, für Wildbienen gepflanzt und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Naturschutz-Organisationen Schutzgebiete konzipiert und realisiert. Mit einzigartigen Fotos lud er zu einem virtuellen Spaziergang durch seinen Garten ein. Fockenberg spannte den Bogen von der Kreidezeit bis heute und erklärte auf anschauliche Weise, dass es vor den Wildbienen nur wenig Artenvielfalt auf der Erde gab, da ausschließlich windbestäubte Pflanzen wuchsen. Erst in der Kreidezeit, als sich die ersten Wildbienen aus Grabwespen entwickelten, wuchs die Artenvielfalt stetig an und legte somit den Grundstein für die Entwicklung des Menschen. Hält man sich dies vor Augen, wird klar, was passiert, wenn die Wildbienen-Population weiter abnimmt.

Anhand verschiedener Bienen-Arten – es gibt in Deutschland 560 Wildbienenarten plus die Honigbienen – gibt Fockenberg einen Einblick in die Lebensweise dieser Spezies und macht auf deren Gefährdung aufmerksam. Der Mensch sei in erster Linie für den dramatischen Rückgang der Wildbienen-Population verantwortlich. Er könne jedoch auch einen großen Beitrag gegen diese negative und folgenschwere Entwicklung leisten.

Wichtig ist, dass Lebensraum und Nahrung für Bienen ausreichend vorhanden sind und dafür kann jeder etwas tun. Ein sinnvoll angelegter Garten, in dem neben einem artenreichen Pflanzenangebot auch verschiedene Nistmöglichkeiten vorhanden sind, wie z.B. abgestorbene Bäume oder Bienenhotels, ist das reinste Schlaraffenland für Insekten.

Neben Blumenwiesen und Blühstreifen sind z.B. Weiden sinnvolle Pflanzen, da Weidenkätzchen wichtige Nektar- und Pollenquellen von über 40 Bienenarten sind (darunter 9 spezialisierte Sandbienenarten und eine Seidenbienenart, die ohne Weidenpollen nicht überleben könnte). Saalweide, Purpurweide und Immerblühende Mandelweide lösen sich mit der Blütezeit ab und bieten somit über viele Monate Nahrung. Außerdem ist es sinnvoll, Gemüse ausblühen zu lassen. Fockenberg berichtet von einer blühenden Kohlrabipflanze, auf der er binnen kurzer Zeit 14 verschiedene Bienen-Arten gezählt hat.

Großes Potenzial steckt zudem in den "Eh-da"-Flächen, also in Flächen, die eh da sind und der Ökologie nichts bringen. Diese können durch entsprechende Bepflanzung und ein-

em Angebot an Nistmöglichkeiten zu Bienenweiden umgestaltet werden und einen sinnvollen Beitrag zum Erhalt bzw. zur Vergrößerung der Wildbienen-Bestände führen.

Im Kramerhof-Garten hatte Fockenberg im Vorfeld seines Vortrags schon verschiedene Wildbienen-Arten gefunden: U.a. frisch geschlüpfte Rostrote Mauerbienen-Männchen (die Weibchen schlüpfen ca. eine Woche später) sowie Fuchsrote Sandbienen, zu deren Lieblingsessen Nektar und Pollen der Stachel- und Johannisbeerblüten gehören.

Am Ende seines Vortrags machte Volker Fockenberg auf seine Homepage [www.wildbiene.com](http://www.wildbiene.com) aufmerksam, auf der es ein Artenlexikon, Naturschutz-Tipps sowie einen Shop mit Bienenhotels, Literatur und mehr gibt.

Nach einer kurzen Pause berichtete der Stiftungsmitarbeiter Bobo Veh von aktuellen Projekten der Stiftung Bienenwald. Er erwähnte das Projekt "500 Bienenweiden", welches die Stiftung im vergangenen Jahr ins Leben gerufen hatte, erzählte von einer Pflanzaktion mit Mitarbeitern der Firma Klimmer sowie einem Projekt in Burtenbach, welches unter Mithilfe des dortigen Kindergartens sowie des Gartenbauvereins realisiert wird. Dabei betonte er, wie wichtig neben dem persönlichen Engagement aller Beteiligten der Austausch und die Vernetzung seien.

Zum Abschluss des Abends beantwortete Volker Fockenberg Fragen der Gäste und gab wertvolle Tipps, z.B. zum Bau bzw. Kauf eines Insekten-Hotels.

Insgesamt war es ein sehr interessanter Abend, der sicherlich einige Kramerhof-Besucher zum Nachdenken und Nach- bzw. Mitmachen angeregt hat.

Weitere Infos zur Stiftung Bienenwald gibt es auf [www.stiftung-bienenwald.de](http://www.stiftung-bienenwald.de)

\* Kräuterwissen der Anni Böck – Mein Leben mit und für die Kräuter. Erhältlich in der Kreisheimatstube Stoffenried sowie in der Buchhandlung Pfob in Burgau.



Die Stiftungsmitarbeiter Bobo Veh, Daniela Doll, Bernd Wörz und Charlotte Kistenmacher mit Ottmar Frimmel von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Günzburg, Volker Fockenberg sowie Christian Doll, dem ersten Vorsitzenden der Stiftung Bienenwald.

# Wir für uns

So lautet das Motto des im letzten Jahr gegründeten Vereins „Senioren-gemeinschaft Landkreis Günzburg e.V.“. „Wir für uns“ steht für gegenseitiges Geben und Nehmen, also für Hilfe leisten und Hilfe bekommen. So können Senioren, die im Alltag, bei



altersbedingten Problemen und in schwierigen Lebenssituationen Unterstützung benötigen, diese anfordern. Sie wird erbracht von anderen Senioren, aber ebenso von jüngeren Frauen und Männern, die eine soziale Tätigkeit leisten möchten. Häufig wird es auch so sein, dass ältere Menschen einerseits Hilfe brauchen, z.B. Vorhänge aufhängen oder zum Arzt begleiten, andererseits aber auch Hilfe geben können, z.B. Gesellschaft leisten und Lebenserinnerungen aufschreiben. So ergibt sich ein gegenseitiges Geben und Nehmen, Schenken und Tauschen der Vereinsmitglieder untereinander. Auf diese Weise können ältere Menschen unterstützt und Angehörige entlastet werden.

Das Angebot der Senioren-gemeinschaft erstreckt sich auf viele Lebensbereiche:

Unterstützung in Dingen des alltäglichen Lebens, damit ältere Menschen möglichst lange zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung leben können, z.B. Einkaufen, Grabpflege, kurzzeitige Betreuung bei Krankheit (nicht Pflege!), Organisation von Essen auf Rädern oder beim Hausnotruf

Betreuung in schwierigen Lebenssituationen, z.B. Krankenhausaufenthalt mitorganisieren und während der Zeit der Abwesenheit Wohnung beaufsichtigen und Blumen gießen, Begleitung zum Arzt, Unterstützung beim Umzug ins Pflegeheim etc.

Hilfen im Alten- und Pflegeheim, z.B. Besuch zu Unterhaltung und Spiel oder begleitende Autofahrt mit dem Rollstuhl.

Angebote zur Freizeitgestaltung gemäß dem Motto „Gemeinsam statt einsam“, z.B. Spielenachmittage, gemeinsame Ausflüge, Gespräche in der Gruppe oder zu zweit

Dabei möchte „Wir für uns“ keine Konkurrenz zu Betrieben und bestehenden Organisationen (etwa Gärtner oder Sozialstation) aufbauen, sondern bietet Hilfe an und versteht sich auch als Ergänzung zu anderen Einrichtungen für Senioren. Die Mitglieder stehen also zur Verfügung, wenn Hilfe und Dienstleistungen nicht angeboten werden oder Angebote professioneller Dienstleister von den Senioren nicht bezahlt werden können. Dabei dürfen nur Leistungen von Vereinsmitgliedern für Vereinsmitglieder erbracht werden.

Das Hilfsangebot „Senioren für Senioren“ ist notwendigerweise als Verein organisiert. So ist es möglich, Helfer (Leistungsgeber) und Hilfeempfänger (Leistungsnehmer) versicherungsmäßig (Haftpflicht-, Unfall- und Dienstleistungskaskoversicherung) abzusichern.

Das Büro der Senioren-gemeinschaft im Kolpinghaus in Günzburg, Schillerstraße 12, ist am Montag von 14 bis 17 Uhr sowie am Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Dort vermittelt Edith Lorenzen Senioren angeforderte Hilfeleistungen, nimmt neue Mitglieder auf, gibt Informationen und stellt die Verbindung zu den Gebietsleitern her. Weitere Öffnungszeiten sind geplant. Das Sekretariat der Senioren-gemeinschaft „Wir für uns“ erreichen Sie unter der Telefonnummer 08221-9301792.

Die schönsten Modetrends zum Wohlfühlen.

Passend für jeden Anlass.

**MODE Frey**  
IIBURGAU  
Stadtstraße 13 · 89331 Burgau  
Tel. 0 82 22 / 15 23

**THOMA** Hans-Jörg  
**DACHDECKERMEISTER**

Steildach, Flachdach, Fassade  
Altbau, Neubau, Gerüstbau  
Reparaturen, Dachfenster

89331 Burgau  
Spitzstraße 17  
Postfach 11 06

Tel. & Fax: 08222/413697  
Mobil: 0174/4862339

[www.dachdecker-thoma.com](http://www.dachdecker-thoma.com)

*meine-kartenwelt.de*  
**www.meine-kartenwelt.de**  
*Das Onlineportal für außergewöhnliche Karten.*

**Barankauf Gold & Silber**  
**SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK**  
**ZAHNGOLD + ALTGOLD**  
auch mit Zähnen

**Burgauer Perlenecke**  
Inh. Stephan Schwarz  
Käppelestraße 21 · 89331 Burgau

**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr  
Mi nachmittags geschlossen  
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

**Redaktions- & Anzeigenschluss für die Juni-Ausgabe ist der 22. Mai 2015.**  
**Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!**



die lobby für kinder  
Deutscher Kinderschutzbund,  
Kreisverband Günzburg e.V.



UND STADT  
BURGAU

# Ferienbetreuung 2015

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung  
der Grundschule Burgau  
Remsharter Str. 2

**Pfingstferien: vom 26.05. bis 29.05.2015**  
**Sommerferien: vom 03.08. bis 28.08.2015**  
**Herbstferien: vom 02.11. bis 06.11.2015**

jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet  
[www.kinderschutzbund-guenzburg.de](http://www.kinderschutzbund-guenzburg.de)  
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg  
Tel. 08221 - 2785901

**Redaktions- & Anzeigenschluss für die Juni-Ausgabe ist der 22. Mai 2015. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!**

**Grüngutentsorgung**  
Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;  
Öffnungsz.: Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr;  
Sa: 09 – 13 Uhr

**Abfallentsorgungsanlagen**  
Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030  
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

**Kreisbauhof-Wertstoffhof**  
Industriestr. 39, Tel: 2602  
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr,  
Sa: 8:30 – 12 Uhr

**Abholung Blaue Tonne im Mai**  
Burgau Ost: Mittwoch, 13.05.2015  
Burgau West: Freitag, 15.05.2015

**Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell**

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barn  
Redaktion: Kulturredaktion, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640  
E-Mail: [redaktion@burgauaktuell.de](mailto:redaktion@burgauaktuell.de), Internet: [www.burgauaktuell.de](http://www.burgauaktuell.de)  
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau  
Tel. 08222-9616642, E-Mail: [s.fischer@fischer-medienteam.de](mailto:s.fischer@fischer-medienteam.de), [verlag@burgauaktuell.de](http://verlag@burgauaktuell.de)  
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau  
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, [www.roederer-druck.de](http://www.roederer-druck.de)  
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau  
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

# Kultur in der Stadt Burgau Kapuziner-Halle 2015

Kapuziner-Halle Burgau · Kapuzinerstraße 9-11  
89331 Burgau · [www.kapuzinerhalle-burgau.com](http://www.kapuzinerhalle-burgau.com)

**08.05.15** • **Konzert**  
**Simon & Garfunkel Revival Band**



**Diesmal mit Band!**  
Es gibt wenige Künstler, denen ein vergleichbar guter Ruf vorausseilt, wie dies bei der Simon & Garfunkel Revival

Band der Fall ist. Wo sie auch auftreten, hinterlassen die sympathischen Vollblutmusiker ein begeistertes Publikum und überschwängliche Kritiken.

**30.05.15** • **Konzert**  
**Pariser Flair – Chansons**



Die Sängerin Marie Giroux und ihre Begleiterin Jenny Schäufelen entführen ihr Publikum nach Paris - in die Straßen und Gassen, in die Häuser, die Hotels, in die Seele dieser einzigartigen Stadt.

**Paris - eine ganze Welt!**  
Die beiden Künstlerinnen zeigen, dass Paris noch ganz andere Vorzüge hat als seinen Eiffelturm oder sein Musée du Louvre und eröffnen dem Publikum neue Perspektiven.

Das Duo nimmt Sie mit auf eine ungewöhnliche Besichtigung der verschiedenen Viertel, sowohl musikalisch als auch poetisch.

Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr · Einlass: 19.00 Uhr  
**Kartenverkauf: Online unter [www.burgau.de](http://www.burgau.de) oder in den VVK-Stellen**  
Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau,  
Tel. 08222/4006-0; Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, 89331 Burgau, Tel. 08222/1765; Kerzen Bader, Norbert-Schuster-Str. 2, 89331 Burgau, Tel. 08222/1432

# UND HERZ UND MUND UND TAT UND LEBEN

Ein absurdes Theaterstück im Kloster Wettenhausen

Nach dem Erfolg von William Shakespeares „Ein Sommer-  
nachtstraum“ im vorigen Jahr, begibt sich das Neue Theater  
Burgau für die zweite Koproduktion mit dem Kloster Wetten-  
hausen auf neues Terrain.

Samuel Becketts Warten auf Godot und weitere Bühnen-  
texte des im Frankreich der 1950er Jahre entstandenen „Ab-  
surdens Theaters“ bilden die Grundlage für eine tragikomi-  
sche Betrachtung des abwartenden Menschen. In UND HERZ  
UND MUND UND TAT UND LEBEN wandeln vier einsame  
Menschen durch eine endzeitliche Version der Zukunft, auf  
der Suche nach dem Sinn und Unsinn ihrer Existenz, immer  
damit beschäftigt, mit Worten und Phantasiegebilden ihre  
ausweglose Situation zu vergessen. Wladimir, Pozzo, C und  
Zapo heißt das Exzentrikerquartett und ist sowohl Becketts  
Bühnenklassiker, aber auch Fernando Arrabals „Picknick im  
Felde“, Eugène Ionescos „Die Stühle“ und Michel de Ghelde-  
rodes „Ballade vom großen Makabren“ entlehnt. Auf unter-  
schiedlich groteske Weise kreisen die vier Protagonisten um  
sich selbst, kämpfen gegen die Resignation an oder richten  
sich im Warten auf einen vermeintlichen Erlöser ein.

In UND HERZ UND MUND UND TAT UND LEBEN erhält  
das große Thema vom Glauben und Zweifeln eine ganz ei-  
gene, existentielle Bedeutung. Der Regisseur Philipp J. Neu-  
mann wirft die vier Protagonisten des Stücks ganz auf sich  
selbst zurück und begegnet dabei nicht nur jener subtilen  
Kraft, die dem Menschen ein Weiterleben und Weiterstreben  
selbst unter den widrigsten Umständen ermöglicht, sondern  
auch der Frage, ob erst im Innehalten, in der Reflexion eine  
Art Erlösung möglich ist...

Weitere Aufführungen: 8., 21. und 23. Mai, jeweils 20 Uhr  
Ort: Studierstube im Kloster Wettenhausen  
Darsteller: Vera Hupfauer, Dörte Trauzettel, Marion Wessely,  
Joshua Hupfauer  
Karten unter 0172 / 47 22 20 4 und  
www.neues-theater-burgau.de



02 Sa	<b>Schleichen-Turnier</b> Abt. Tischtennis, Tennisheim	14.00
03 So	<b>SV Unterknöringen II – SV Münsterhausen 2</b> Fußball, Herren, B Klasse	13:15
	<b>Burgauer Bierwochen – Ausstellung, Kaffee &amp; Kuchen</b> Schloss Burgau	14.00
	<b>SV Unterknöringen – SV Münsterhausen</b> Fußball, Herren, A Klasse	15:00
	<b>TSV Burgau – SSV Glött</b> Fußball, 1. Mannschaft, Punktspiel	15.00
05 Di	<b>Seniorenachmittag der AWO</b> Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
08 Fr	<b>Simon &amp; Garfunkel Revival Band – Konzert</b> Kapuziner-Halle Burgau	20.00
	<b>Vereinsabend – Trachtenheim Burgau</b>	20.00
	<b>UND HERZ UND MUND UND TAT UND LEBEN</b> Studierstube im Kloster Wettenhausen weitere Termine: 21.05. und 23.05.	20.00
09 Sa	<b>Eröffnung des Freibades</b> Städt. Freibad Burgau	9.00
	<b>Lebewesen im Kompost (praktische Erkundung)</b> Informationen unter Tel. 42863	14 – 16.00
	<b>AWO-Muttertagsfeier</b> Kreisaltenheim Burgau, Brementalstr. 20	14.30
	<b>Frühjahrskonzert des Städtischen Jugendblasorchesters Burgau</b> Mittelschule Burgau, Eintritt frei	19.00
10 So	<b>Burgauer Bierwochen – Frühschoppen mit Musik</b> Schloss Burgau	11.00
13 Mi	<b>Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen</b> im Gasthof Goldenes Kreuz in Burgau	20.00
14 Do	<b>TSV Burgau – TSV Wemding</b> Fußball, Endspiel im Totopokal mit großem Rahmenprogramm	17.00
17 So	<b>Burgauer Bierwochen – Abschlussveranstaltung</b> Schloss Burgau	
	<b>TSV Burgau – SV Ettenbeuren</b> Fußball, 1. Mannschaft, Punktspiel	15.00
	<b>Trachtenwallfahrt Violau</b> Treffpunkt: Altenmünster	8.45
20 Mi	<b>Vorstandssitzung</b> Trachtenheim Burgau	19.00
22 Fr	<b>Vereinsabend – Trachtenheim Burgau</b>	20.00
23 Sa	<b>Burgauer Pfingsttreffen</b> Stadt Burgau	bis 24.5.
28 Do	<b>Bund Naturschutz Kindergruppe</b> Info Telefon: 414616 oder 3280	14.00
30 Sa	<b>Pariser Flair - Chansons – Konzert</b> Kapuziner-Halle Burgau	20.00

## JUNI VORSCHAU

02 Di	<b>Seniorenachmittag der AWO</b> Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
-------	--	--

## Knöringer Tischtennisspieler überzeugen

Mit 16 Erfolgen und 2 Unentschieden sicherte sich die 5.-Herrenmannschaft des SV Unterknöringen ungeschlagen die Meisterschaft in der 3.-Kreisliga-Nord. Dabei dominierte sie die Liga mit 160:58 Spielen und 34:2 Punkten eindeutig und hatte am Ende einen Vorsprung von 5 Punkten vor dem zweiten, VfL Günzburg III.

### SV Unterknöringen V – Meister in der 3.-Kreisliga-Nord



Das erfolgreiche Team stehend von links: Harry Blaich (16:7 Spiele), Michael Fibi (12:8), Peter Nägele (16:9) und Stephan Stöckle (18:12), vorne von links: Markus Stöckle (22:3) und Thomas Feistle (22:4). Auf dem Foto fehlt Ersatzspieler Alexander Wirth, der es auf 5:2 Spiele brachte.

Zudem war Thomas Feistle mit 22:4 Spielen der beste Spieler im vorderen Paarkreuz und Markus Stöckle mit 22:3 Spielen der beste Spieler im mittleren Paarkreuz der 3.-Kreisliga-Nord.

### SV U 7 sichert sich die Vizemeisterschaft

Alle Spiele in der Rückrunde hat die 7.-Herrenmannschaft des SV Unterknöringen in der 4.-Kreisliga-Nord gewonnen und erreichte mit dieser sehr starken Leistung noch den 2. Platz in der Endtabelle, der zum Aufstieg in die 3.-Kreisliga berechtigt. Auf unserem Foto die erfolgreiche Mannschaft stehend von links: Konrad Mayer (13:8 Spiele), Thomas Schretzenmaier (20:6), Kapitän Walter Czech (12:8) und Marko Iljic (17:12). Knieend von links: Hans-Jörg Feistle (23:6) und Petar Nahirni (13:10).



## Auf Anhieb den Wiederaufstieg geschafft

Tischtennis: Burgaus Frauen holen sich ungeschlagen den Titel

Mit einer imposanten Spielrunde holten sich die Frauen des TSV Burgau in der 2. Tischtennis Bezirksliga Nord den Meistertitel und schafften damit nach einem Jahr Abstinenz den Wiederaufstieg in das schwäbische Oberhaus. In den 20 ausgetragenen Partien erzielten die Burgauerinnen ein Spielverhältnis von 157:64 und 37:3 Punkte. In der gesamten Runde ließen die Markgräflerinnen nur drei Unentschieden zu und diese gab es gegen den TV Dillingen II, Polizei SV Königsbrunn II und gegen den VfR Jettingen.

Ein Blick auf die Spielerinnen-Rangliste zeigt gleich drei Burgauerinnen unter den ersten zehn. Angeführt wird die Rangliste von Jutta Wiedemann mit 45:5 Einzelsiegen. Gaby Reidinger ist auf dem dritten Platz mit einer Einzelbilanz von 34:12 zu finden. Sabine Demeter brachte es auf insgesamt 28:19 Siege und landete auf Platz zehn. Fast ausgeglichen ist das Ergebnis von Evi Benda mit einer Bilanz von 16:20.

Auch die Doppel-Rangliste wird von einer Burgauer Paarung mit Sabine Demeter/Jutta Wiedemann und einem Ergebnis von 19:1 Siegen angeführt. Platz drei belegt das TSV-Doppel mit Evi Benda/Gaby Reidinger und einer Bilanz von 14:5 Siegen.

In der nächsten Saison geht es dann im schwäbischen Oberhaus wieder gegen alte Bekannte wie z.B. den SSV Höchstädt, den TSV Wertingen, die SG Döisingen oder auch die zweite Mannschaft vom Post SV Augsburg.

Aufsteiger aus der 2. Bezirksliga Süd ist der TSV Kraftsried.

*TSV Burgau, Abteilung Tischtennis, Eckhard Lenz*



Unser Foto zeigt von links nach rechts die Spielerinnen Jutta Wiedemann, Gaby Reidinger, Evi Benda und Sabine Demeter.

*Foto: Ernst Mayer*



Auf unserem Bild ist der schwäbische Minimeister Lukas Jakel (mitte) eingerahmt von den beiden Fünftplatzierten Dominik Jakel (links) und Moritz Schwarz (rechts).

## SVU – Talente überzeugen bei Mini-Meisterschaft

Bei den Tischtennis Minimeisterschaften konnten sich drei Talente des SV Unterknöringen ganz vorne platzieren. In der Altersklasse 2006 und jünger dominierte Lukas Jakel und siegte unangefochten. In der Altersklasse 2004/05 gab es sogar ein rein Knöringer Endspiel, in dem sich Dominik Jakel knapp gegen Moritz Schwarz durchsetzen konnte. Alle drei Talente qualifizierten sich damit für die schwäbische Endrunde in Wildpoldsried.

Auch hier konnten sie voll überzeugen, wobei Moritz Schwarz und Dominik Jakel gemeinsam einen ausgezeichneten 5. Platz belegten.

Dem Ganzen setzte dann Lukas Jakel die Krone auf. Er kämpfte sich ins Halbfinale vor und kam dort nach einem 0:2 Rückstand gegen Luca Berger vom SSV Höchstädt noch zu einem 3:2 Erfolg. Im Finale bezwang er dann Alexander Knoll vom SV Oberostendorf klar in drei Sätzen und sicherte sich damit den schwäbischen Titel in der Altersklasse 2006 und jünger. Mit diesem Erfolg konnte er sich für die Bayerische Minimeisterschaft, die am 02. Mai in Thannhausen stattfindet, als einziger Kreisvertreter qualifizieren.

**KEIN BURGAU AKTUELL ERHALTEN?**  
Sollten Sie das Stadtmagazin „Burgau aktuell“ nicht oder nur unregelmäßig bekommen, dann bitten wir um Rückmeldung beim Verlag:  
**Fischer-Medienteam, Tel. 08222-9 61 66 42**  
**E-Mail: [verlag@burgauaktuell.de](mailto:verlag@burgauaktuell.de)**

## Zweirad Steck feiert Jubiläum

Vor 25 Jahren eröffnete Robert Steck zusammen mit seiner Frau Karin das Fachgeschäft für Fahrräder in der Tellerstraße in Burgau. Seitdem ist die Firma eine der erfahrensten Adressen wenn es um das Thema Fahrrad geht. Egal ob E-Bike, Liegeräder, Kinder- und Jugendräder oder Trekking- und Mountainbike, hier bekommt der Kunde nicht nur das für ihn passende Fahrrad maßgeschneidert, sondern auch erstklassigen Service und das alles zu einem fairen Preis.

„Wir waren und sind seit 25 Jahren der Ansprech- und Servicepartner sowie Ratgeber für unsere Kunden rund um das Thema Fahrrad. Manchmal auch darüber hinaus,“ meint Robert Steck mit einem Lächeln. „In diesem Sinne möchten wir uns bei unseren langjährigen und treuen Kunden sehr herzlich bedanken.“

Zur Feier des Jubiläums lädt die Familie Steck ihre treuen Kunden am 2. Mai, vom 9.00 bis 12.00 Uhr zu einem Weißwurstfrühstück in die Tellerstraße 18 ein. Zusätzlich gibt es eine Jubiläumsaktion im Mai für alle bei Zweirad Steck gekauften Fahrräder. Weitere Infos im Geschäft.

**Liebe Leute es ist wahr,  
es sind jetzt 25 Jahr!**

Das möchten wir feiern und laden unsere treuen Kunden am Sam., 2. Mai von 9 bis 12 Uhr zu einem Weißwurstfrühstück bei uns ein.



**Jubiläumsaktion vom 2.5. bis 30.05.2015:**  
**Kostenloser Service\* für alle Fahrräder von 2-Rad Steck** (\*ausgenommen Ersatzteile)

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Rad Steck**

## Baugrundstück für EFH oder DH in Konzenberg mit Mindeltal-Ausblick

Grund: 1.100 m<sup>2</sup> (Zusammensetzung aus 2 Grundstücken)

Kaufpreis: 80.000 € (vollersch. Grundstückseinheit)

Wolfgang Schuck · FINANOVA GmbH

Tel. 0174 / 30 50 246 · Mail: [immobilien@finanova.de](mailto:immobilien@finanova.de)

Sie möchten etwas ganz Besonderes?

Außergewöhnliche Karten für besondere Anlässe!

Karten für:  
- Einladungen  
- Danksagungen  
- Grüße  
- Hochzeitspapeterie  
dazu:  
passende Kuverts

Für viele Anlässe:  
- Hochzeit  
- Jubiläum & Geburtstag  
- Geburt & Taufe  
- Christliche Feste & Feiertage  
- Trauerfälle



**meine-kartenwelt.de**

**www.meine-kartenwelt.de**

### Anlässlich der Generalversammlung wurde eine neue Vorstandschaft beim SVU, Abteilung Fußball gewählt:



von links nach rechts

Alexander Rott (Stellv. Jugendleiter), Ulrich Hohenögger (Beisitzer) Frank Schuhmann (Beisitzer) Markus Korpriva (Kassierer), Tobias Köpf (Beisitzer), Nadine Lampe (2. Abteilungsleiterin), Alexandra Mildner (Schriftführerin), Andreas Abold (Beisitzer), Bianca Stark (Jugendleiterin), Sebastian Pröbstle (Beisitzer), Emil Trautmansheimer (Abteilungsleiter), Benedikt Kuhn (Beisitzer), Clemens Rotenecker (Beisitzer), Pascal Stark (Beisitzer)

Auf dem Bild fehlen Markus Abold und Fabian Schmidt (beide Beisitzer)

Ausgeschieden sind nach 10- und 12-jähriger Tätigkeit Claudia Gäng (Kassierer) und Stefan Merk (Abteilungsleiter). Der SVU sagt Danke!



.....



### Der „Alte“ wird der „Neue“ - Führungswechsel bei den Fußballern des SVU

Nach 12-jähriger Vorstandschaftstätigkeit, davon 4 Jahre als Abteilungsleiter, beendet Stefan Merk sein Engagement beim SVU. Neuer Abteilungsleiter wird Emil Trautmansheimer, der den SVU schon früher lange Jahre geführt hat.

### Hohe Auszeichnungen für verdiente Ehrenamtliche beim SVU, Abteilung Fußball

Vom Bayerischen Fußballverband wurden folgende Personen für ihr Engagement beim SVU ausgezeichnet:

Mauro Ancora, Verbandsehrenzeichen in Gold (über 15 Jahre Jugendtrainer)

Claudia Gäng, Verbandsehrenzeichen in Silber (10-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft)

Bianca Stark, Verbandsehrenzeichen in Silber (8 Jahre Jugendleitung)

Rainer Zwerg, Verbandsehrenzeichen in Silber (8 Jahre Jugendtrainer)



Auf dem Bild von links nach rechts:

Stefan Merk, Abteilungsleiter, Mauro Ancora, Claudia Gäng, Bianca Stark und Rainer Zwerg

.....

Sportverein Unterknöringen e.V.



### Einladung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 08.05.2015 im Sportheim Unterknöringen um 19.30 Uhr

### Tagesordnung

1. Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden
2. Jahresberichte der Abteilungen
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisoren, Vorstandsentslastung
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Der Vorstand

**DAS STÄDTISCHE  
JUGENDBLASORCHESTER  
BURGAU PRÄSENTIERT!**

**CINEMAGIC**

**SAMSTAG  
09. MAI  
19.00 UHR**

**AULA DER MITTELSCHULE BURGAU**

## Von „Conquest of Paradise“ bis zu „Pirates of the Caribbean“

Wer kennt sie nicht, die Filmmusik zu den Kinoerfolgen „1492“ oder „Fluch der Karibik“. „Cinemagic“ – unter diesem Motto steht das Frühjahrskonzert des Städtischen Jugendblasorchesters Burgau am Samstag, den 9. Mai, in der Aula der Burgauer Mittelschule. Unter der Leitung von Dirigent Oliver Donneck wird es dabei Musik aus bekannten Filmklassikern wie auch Medleys beliebter Fernsehsendungen präsentieren und das Publikum dabei in die Welt von Film und Kino verführen. Das Programm verspricht eine gekonnte Mischung aus Dramatik und musikalischer Vielfalt, vereint mit dem jugendlichen Charakter eines Blasorchesters. Wie schon bei den vergangenen Auftritten werden die 20 Musikerinnen und Musiker einmal mehr beweisen mit welchem Engagement und mit welcher Spielfreude sie dabei sind – die Zuhörer dürfen gespannt sein. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Spenden, die der Arbeit des Jugendblasorchesters zugute kommen, sind gerne willkommen.

Peter Wieser



**Ihr Fachgeschäft für:**

- Gardinen
- Stoffe
- Wolle
- Schienen, Stangen
- Lamellen, Rollos
- Handarbeiten
- Möbelstoffe
- Schaumstoffe
- Doppelrollos
- Plisseerollos

**STÖCKLE**

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle  
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau  
Telefon 0 82 22/16 95 · [www.stoeckle-stoffe.de](http://www.stoeckle-stoffe.de)

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

**Das Besondere an S-A-N**

**ArchiCASA**

**SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH**  
89331 Burgau · 0 82 22 / 96 75 20  
[www.san-ringeisen.de](http://www.san-ringeisen.de)

**Krankenpflegeverein  
Burgau e.V.**  
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau

- Sozialstation
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Tel: 08222 / 40 99 -0  
Fax: 08222 / 40 99 -18  
Mail: [krankenpflegeverein-burgau@t-online.de](mailto:krankenpflegeverein-burgau@t-online.de)  
Web: [www.krankenpflegeverein-burgau.de](http://www.krankenpflegeverein-burgau.de)

**Restaurant  
Cafe Bleiche**  
Party u. Cateringservice

Preise pro Portion zwischen  
**7,50 € und 8,00 €**  
Speiseplan & Informationen  
**08222/42977**  
Thomas Albrecht mit Team

**365 Tage mobiler Essensservice**

- mit neuer Generation von Portionswärmebehältern
- Raum Burgau, Jettingen und Umgebung
- für Privatpersonen, Firmen (Kindergarten oder Schulen – Preis auf Anfrage)
- jedes Essen mit Suppe, Hauptgang mit Beilagen und Salat oder Gemüse, Dessert

**Lebensmittel und Produkte von einheimischen Lieferanten!**  
Thomas Albrecht • Bleichstraße 18 • 89331 Burgau • Tel. 08222 42977

## Vortrag von Rudolf Saumweber „Burgau vor 70 Jahren“ – ein geschichtlicher Rückblick auf das Kriegsende

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins Burgau Stadt und Land e.V. hielt Herr Rudolf Saumweber einen Vortrag über das Kriegsende 1945, insbesondere in Burgau und unmittelbarer Umgebung.

Er zitierte in seinem Vortrag Zeitzeugen und bediente sich wertvoller Dokumente aus dieser Zeit, aus dem Archiv des Historischen Vereins Burgau und der Stadt Burgau.

Herr Saumweber verwies gleich zu Beginn seiner Dokumentation auf die bereits seit 1. September 1939 unzähligen gefallenen Soldaten, dazu gehörten auch Väter und Söhne aus Burgau. Manche Burgauer Familien traf es besonders hart, denn sie verloren in diesem sinnlosen Krieg zwei oder gar drei Mitglieder. Mitgebrachte Sterbebilder dieser Familien dokumentierten das Leid besonders eindringlich.

Das neutrale Ausland hatte bereits 1944 die Aussichtslosigkeit des von Hitler und seinen Schergen mit aller Brutalität geführten Krieges erkannt, aber trotzdem wurden gerade in den letzten Monaten vor der Kapitulation alte aber auch junge Männer zwischen 14 und 16 Jahren noch eingezogen, zum sogenannten Volkssturm.

Die Nationalsozialisten wollten die Donau und die Iller unbedingt als natürliche Barriere vor den Alpen halten. Die Amerikaner bereiteten aber ihren Angriff gegen diese Widerstandslinie zunächst mit Bomben und Tieffliegerangriffen sowie Artilleriebeschüssen aus ca. 30 bis 40 Kilometern Entfernung vor, um dann mit Panzern und Infanterie die Orte zu erobern.

Dadurch war es zur Zerstörung sämtlicher Donaubrücken gekommen. Die einzige Ausnahme bildete Dillingen, denn die Amerikaner drangen am 22. April 1945 über die Brücke bei Dillingen auf das Südufer der Donau zu. Damit hatte der Krieg zu Lande auch unseren Landkreis erreicht.

Es kam zu heftigen Kämpfen im Bereich Offingen mit 78 toten deutscher Soldaten und 5 Offinger Bürgern, nachdem die amerikanische Armee mit der 12. Panzerdivision von Aalen und Nördlingen kommend in drei Keilen zur Donau vorrückte. Dabei wurde auch die Neu-Offinger Eisenbahnbrücke gesprengt.

Nachdem nun die Amerikaner in der zweiten Aprilhälfte auf schwäbisches Gebiet vordrangen, standen auch die Landgemeinden im Landkreis Günzburg und die Stadt Burgau vor der Frage: Hissen der weißen Fahne als Zeichen der Übergabebereitschaft ja oder nein? Die Verantwortlichen steckten buchstäblich in einem Dilemma; d.h., wer kapitulationswillig war, riskierte noch im letzten Moment den Kopf, im anderen Fall eröffneten die Feinde das Feuer. Denn der Reichsführer der SS, Heinrich Himmler, hatte noch am 31. März 1945 per Funkspruch befohlen, alle männlichen Personen zu erschießen, aus deren Haus eine weiße Fahne hängt.

Hier zitierte Rudolf Saumweber nun einige Zeitzeugen. Er begann mit seinem Religionslehrer in Jettingen, Herrn Pfarrer Moll. Dieser schilderte mit bewegenden Worten, so Rudolf Saumweber, wie es ihm, dem Bürgermeister, dem Ortsgendarmen sowie dem Ortsgruppenleiter in den letzten Kriegstagen ergangen ist: „Wir vier beschlossen, dem einrückenden Feind keine Schwierigkeiten zu bereiten, damit die Marktgemeinde vor einer Vernichtung verschont bleibt. Darum hissten wir am 24. April 1945 auf dem Kirchturm die weiße Fahne, obwohl wir wussten, dass dies strengstens verboten war.“

Anschließend las der Referent einige Passagen aus dem Tagebuch des Uhrenmacher- und Optikermeisters Josef Oßwald aus Burgau vor.

Oßwald schreibt am 24.04.1945: An beiden Mindelbrücken arbeitet der Volkssturm von Röfingen. Derselbe wird von mehreren Bürgern Burgaus nach Hause geschickt und mit dem Unteroffizier des Sprengkommandos wird gestritten. Darauf wurden die Bürger der Stadt alarmiert, ca. 60 Personen versammelten sich vor dem Rathaus. Stadtkämmerer Gutmann telefonierte nach Holl (er war stellvertr. Bürgermeister), der ganz aufgeregt erschien und sich die Protestversammlung ganz energisch verbat. Trotz einsetzendem Sirenengeheul - Vollalarm - ging die Versammlung nicht auseinander und debattierte weiter. Als ein Bürger Holl fragte, ob er im Sinn habe, Burgau zu verteidigen, antwortete dieser: „Wenn der Befehl zur Verteidigung kommt, der Befehl ausgeführt werden.“ Darauf rief ein Bürger: „Sechs Jahre sind wir angelogen worden, jetzt glauben wir den Schwindel nicht mehr!“

Oßwald schreibt weiter am 24. April 1945: Als die Meldung in Burgau eintraf, dass die Panzer sich von Röfingen aus Burgau nähern, wurde kurz nach 18 Uhr Feindalarm gegeben. Fast zur gleichen Zeit wehten weiße Fahnen vom Kirchturm und vom Schlossgebäude.

Weitere Zeitzeugen waren Frau Gertrud Leuze und Herr Hans Riederle. Frau Leuze berichtete, dass es drei Männern zu verdanken sei, dass die Brücke über die Mindel bei dem Anwesen De Vlieger nicht zerstört wurde. Vor allen Dingen überzeugte der Burgauer Arzt Dr. Karl Schäffer den an der Brücke stehenden Soldaten Georg Burger aus Genhofen im Allgäu, die Bomben zu entschärfen. An diese Tat erinnert eine Gedenktafel an der Mindelbrücke in der Augsburgstraße.

Hans Riederle berichtete: „Als ich tags darauf (25. April 45) vom sog. „Ausgang“ Gebrauch machte, sah ich auf dem Marktplatz und auf der gesamten heutigen Stadtstraße amerikanische Panzer stehen. Für mich war dies schon sehr beeindruckend, besonders wenn die US-Soldaten den Kindern Bonbons, Kaugummi oder Orangen zuwarfen.“

Am 8. Mai 1945 war dann die bedingungslose Kapitulation und Bayern war da bereits größtenteils schon Tage vorher von amerikanischen Truppen besetzt.

So wurde in Burgau bereits am 7. Mai 1945 Josef Oßwald gegen seinen Willen zum kommissarischen Bürgermeister der Stadt eingesetzt und am 8. Mai 1945 wurde dies von der Militärregierung in Günzburg bestätigt. Oßwald brachte in seiner Funktion als 1. Bürgermeister - oft unter Lebensgefahr - Ordnung ins Burgauer Ausländerlager und verhinderte somit eine Plünderung, wie sie in anderen Städten stattgefunden hatte.

Herr Saumweber schilderte sehr engagiert in seinem Vortrag diese letzten Tage vor der Kapitulation und auch kurz die Zeit danach, bis die Verantwortung über das politische und gesellschaftliche Leben wieder den Deutschen von den Besatzungsmächten übertragen wurde.

*Irmgard Gruber-Egle  
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.*

Es ist geplant, dass Herr Saumweber seinen Vortrag „Burgau vor 70 Jahren“ im Rahmen einer Veranstaltung des Historischen Vereins Burgau Stadt und Land e.V. im Herbst 2015 noch einmal hält.

Wir werden den genauen Termin über die Medien bekanntgeben.



## Bogenbau-Seminar

In 2 Tagen zum eigenen Pfeil und Bogen

Mit unserer Begleitung werden Sie innerhalb kürzester Zeit Grundlagen des Bogenbaus nicht nur kennenlernen, sondern auch in der Praxis umsetzen können.

Seit der Steinzeit zählt der Bogen zu den effektivsten Jagdgeräten unserer Vorfahren. In der heutigen Zeit hat der Bogen als Jagdgerät keine Bedeutung mehr. Das Bogenschießen hat dennoch seinen Reiz nicht verloren, stellt es doch eine hohe Anforderung an unseren Körper und Geist dar.

Dieses Seminar ist für jeden auch ohne Vorkenntnisse geeignet. Ihr fertiger Bogen wird Sie lange nach dem Kurs noch mit großer Freude begleiten.

Innerhalb eines einzigen Wochenendes haben Sie den Bogen fertig gestellt, der im Handel sicher sehr viel mehr als den Kursbeitrag kosten würde.

Sie stellen ihn selbst her, stecken Ihre Energie hinein und bekommen eine wunderbare Verbindung zu ihm. Ich sehe jetzt schon Ihr breites Lächeln im Gesicht, wenn Sie das erste Mal den Bogen spannen, die selbstgebauten Pfeile einlegen und in die Mitte der Zielscheibe schießen.

Kursort: Eisstadion Burgau (Badstraße, 89331 Burgau)

Kursinhalte:

- Werkzeugkunde und die Handhabung
- Eigenschaften der Bogenhölzer
- Bearbeitungstechniken
- Die einzelnen Schritte des Bogenbaus
- Tillern, Tunen und Finishen
- Herstellen einer Bogensehne
- Herstellung der Pfeile
- Professionelle Einführung in das Bogenschießen
- Vollverpflegung (geschlafen wird im eigenen Zelt oder im Matratzenlager)
- Material für 3 Pfeile
- Leihwerkzeug
- Inklusive ein Wochenende mit viel Spaß und Freude

Kursgebühr: 220 € + Bogenholz

Kurs 1: Freitag, 29. Mai 2015; 17.00 Uhr bis

Sonntag, 31. Mai 2015; ca.13.00 Uhr

Kurs 2: Freitag, 05. Juni 2015; 17.00 Uhr bis

Sonntag, 07. Juni 2015; ca.13.00 Uhr

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Jürgen Pommer, unter der Telefonnummer 08222/6529.

Die Kurse finden unter der Schirmherrschaft der „Eiszeitjäger“ des ESV Burgau 2000 statt.



Für eine starke Zukunft.

Für unsere Region.

Die Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG und die Volksbank Günzburg eG haben erfolgreich fusioniert. Die VR-Bank Donau-Mindel eG ist entstanden.



www.vr-dm.de



VR-Bank  
Donau-Mindel eG

Die neuen Barbecook Gasgrills Siesta  
– wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten –

barbecook



GRILL-VORFÜHRUNG  
am Samstag, 23.05.2015  
von 10:00 bis 15:00 Uhr

werk markt

Näher dran, mehr drin!

www.werkmarkt24.com

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8 - 18.30 Uhr, Sa: 8.30 - 17 Uhr

Ziegler

Augsburger Str. 17  
89331 Burgau

Tel. 08222/9680-0

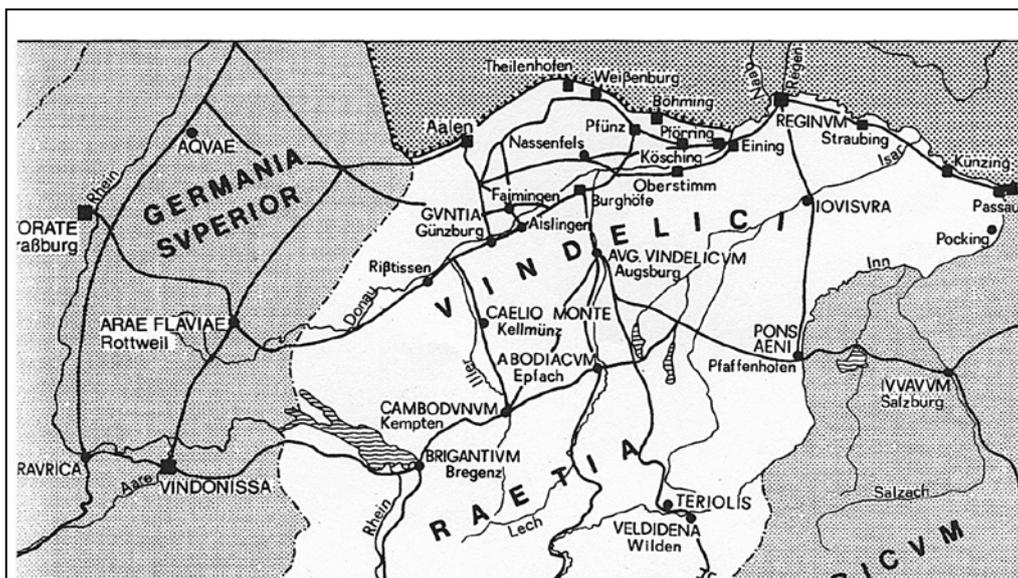
# Archäologie im Raum Burgau

## Folge 9: Römer, Kelten und Germanen

Bevor wir die archäologischen Befunde unserer Gegend weiter betrachten, sollten wir einen Blick auf die geschichtlichen Ereignisse werfen, die zu der jahrhundertelangen römischen Besatzungszeit führten.

Um das Jahr 50 v. Chr. reichte das römische Weltreich um das ganze Mittelmeer und darüber hinaus, von Nordafrika bis Spanien und von der Türkei bis nach Südengland (Britannien). In den Jahren 58 bis 51 v. Chr. hatte der große römische Feldherr und Diktator Gaius Julius Cäsar **Gallien** unterworfen, das heutige Frankreich. Dort lebten die **Kelten**, die immer wieder gegen Rom Kriege geführt hatten. Die Grenze im Osten Galliens bildete der Rhein. Rechts des Rheins siedelten im Süden ein Teil der Sueben, nördlich des Mains verschiedene Germanenstämme (Tutonen, Chatten, Hermunduren, Cherusker, Langobarden, Friesen u. a.). Südlich der Donau lebten noch Reste der Kelten, nämlich die **Vindelier**.

Um die Grenze zu den kriegerischen Germanen besser zu sichern, schickte Kaiser Augustus im Jahr 15 v. Chr. seine Stieföhne Drusus und Tiberius auf getrennten Wegen über die Alpen, mit einem großen Tross von schwer bewaffneten Reitern und Wagen. Drusus zog das Etschtal nordwärts, über den Brenner-Pass und das Inntal und besiegte die **Raeter** im Voralpenland. Tiberius drang über die heutige Schweiz bis zum Bodensee und zu den Donauquellen vor. Er hatte die **Helvetier** überwunden und das westliche Voralpenland besetzt. Allmählich schob sie die Grenze der neuen römischen **Provinz Rätien** nach Norden bis zur Donau vor, erbauten eine Straße bis nach Italien (Via Claudia Augusta) und begründeten eine Hauptstadt in Augsburg-Oberhausen (Augusta Vindelicum). Auch römische Kastelle (Militärlager) und Bauernhöfe (Villae rusticae) wurden erbaut, so das Kastell Guntia, das als Stützpunkt den kritischen Übergang über die Günz und die Donau sichern sollte. Bedeutende römische Städte waren damals Kempten, Augsburg, Regensburg, Passau, Trier, Mainz, Köln und viele andere. Als Verteidigungslinie diente zunächst die Donau. Dann errichteten die Römer einen Grenzwall, den **Limes**, von der Donau quer durch das südliche Land (heutiges Württemberg) bis zum Rhein.



Die römische Provinz Rätien (mit Vindelicien) und den Hauptverbindungsstraßen nach Süden während der Kaiserzeit

Die keltische Urbevölkerung musste Kriegsdienste und Landarbeit leisten: Ackerbau, Viehzucht, Straßenbau und Handwerk, bis sie sich im Laufe der Jahrzehnte und Jahrhunderte mit den Römern (hauptsächlich Soldaten) verschmolz. Auf dieser Basis hielt der Frieden in der Provinz Rätien rund 200 Jahre lang an, bis die **Alemannen** den Limes bedrängten. Wiederholte Vorstöße dieses germanischen Stammes durchbrachen den Limes und führten im Jahr 260 n. Chr. zu dessen Fall. Die Römer zogen sich dann nach und nach zurück und verließen allmählich das Land. Die **Alemannen** (und später die Franken) siedelten sich dort an und gründeten neue Dörfer, die den Namen ihres Anführers und die Endung -ingen aufwiesen, z. B. Knöringen oder Röfingen. Bis um 400 n. Chr. waren noch südlich der Donau Römer vorherrschend, dann zogen auch sie von dort ab zurück nach Italien. Die Alemannen und Franken übernahmen die Herrschaft.

Im Norden rechts des Rheins waren die eigentlichen Germanenstämme angesiedelt. Die letzte große Schlacht mit den Römern war 9 n. Chr. Sie ging als **Varusschlacht** in die Geschichte ein. Publius Quintilius Varus war römischer Statthalter und Oberbefehlshaber in Germanien. Er wurde mit drei römischen Legionen von den Cheruskern im Teutoburger Wald in einen Hinterhalt gelockt, als er mit seinen Truppen von der Weser zum Rhein ins Winterlager marschierte. In dem schwer zugänglichen Wald- und Sumpfgebiet wurden die römischen Legionen in dreitägigen Kämpfen durch die Germanen völlig aufgegeben und vernichtend geschlagen. Der Oberbefehlshaber Varus nahm sich daraufhin das Leben, während Arminius (Hermann der Cheruskerfürst) als stolzer Sieger aus der Schlacht hervorging. Nach dieser Niederlage gaben die Römer ihre rechtsrheinischen Offensiven für immer auf. Das ganze nördliche Germanien blieb freies Germanengebiet.

Archäologische Untersuchungen ab 1987 und 1989 haben gezeigt, dass die Schlacht wahrscheinlich 80 km nordwestlich des Hermannsdenkmals (Kreis Osnabrück) stattgefunden hat. Man fand dort nämlich zahlreiche römische Münzen und militärische Ausrüstungsgegenstände.

Der Untergang des **Imperium Romanum** (Römisches Reich) hat viele Gründe. Es war nach etlichen Jahrhunderten zu groß geworden und es fehlte an Führungspersonlichkeiten. Soldatenkaiser kamen an die Macht. Das Christentum gewann an Bedeutung und verdrängte die römischen Götter nach und nach. Überall an den Reichsgrenzen gab es Kämpfe und Einfälle. Die Germanen drangen nach 400 (410 die Westgoten, 435 die Wandalen) bis nach Rom vor und plünderten es. Bereits 395 wurde das Imperium in zwei Teile geteilt: **Weströmisches Reich** (Hauptstadt Rom) und **Oströmisches Reich** (Hauptstadt Byzanz = Konstantinopel), bis auch diese untergingen.

Dr. Josef Jostan  
Historischer Verein Burgau  
Stadt und Land e. V.



Das Bild der neuen Vorstandschaft zeigt von links: Ehrenvorstand Emil Vietz, Standartenbegleiter Rudold Seibold, 1. Vorstand Harald Wagner, Kassierererin Gertrud Wagner, Beisitzer Franz Reidinger, Standartenbegleiter Rainer Schwitz, Beisitzerin Brigitte Zemler, Kassenprüferin Maria Schaller, 2. Vorstand Manfred Seeleuther, Standartenführer Hermann Fischer, Schriftführer Eugen Schaller. (Auf dem Bild fehlt Kassenprüfer Hermann Rau)

## Neuwahlen und Ehrungen bei der Frühjahrsversammlung der Gebirgsjäger

Präsident des Kameradenkreises der Gebirgstruppe, Oberst a.D. Horst-Dieter Burmester, verleiht dem 2. Vorstand Manfred Seeleuther und dem Schriftführer Eugen Schaller das silberne Ehrenzeichen der Gebirgstruppe.

Der bisherige und auch neue Vorstand der Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung, Oberstabsfeldwebel a.D. Harald Wagner, konnte anlässlich der Frühjahrsversammlung am 21. März im Vereinsgasthof Sonne zahlreiche Mitglieder begrüßen. Als Ehrengäste konnte der Vorsitzende Herrn Oberst a.D. Burmester, Herrn 1. Bürgermeister Konrad Barm, den Kreisvorsitzenden der AWO Peter Jendruscik sowie den Ehrenvorstand der Burgauer Gebirgsjäger Emil Vietz willkommen heißen.

Nach den Grußworten des 1. Bürgermeisters konnte Harald Wagner in einer kurzen Zusammenfassung das festgelegte Programm des Vereins für 2015 erläutern.

Der Schwerpunkt liegt auch für dieses Jahr bei der Gedenkveranstaltung mit der Gemeinde Tramin/Südtirol und der Schützenkompanie sowie der am 13.9. stattfindenden Gedenkveranstaltung auf dem Hohen Brendten in Mittenwald.

Die Kassierererin des Vereins Gertrud Wagner trug den Kassenbericht für 2014 im Detail vor und die Vorstandschaft konnte anschließend nach den Worten der Kassenprüfer entlastet werden.

Bei den anstehenden Neuwahlen konnte die Wahlleiterin Ingrid Osterlehner schnell ein gutes Ende herbeiführen. Alle vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder wurden ohne Gegenstimmen für weitere 3 Jahre im Amt bestätigt. Neu im Amt sind Rainer Schwitz als Standartenbegleiter, Franz Reidinger und Brigitte Zemler als Beisitzer und Maria Schaller als Kassenprüferin.

Die aus der Vorstandschaft ausscheidenden Kameraden Donatus Schädle, Josef Fendt, Helmut Straub und Waltraud Schnörch wurden für ihre langjährige Zugehörigkeit durch den Vorsitzenden Harald Wagner gebührend geehrt.

Als krönender Abschluss wurde aufgrund der 100-Jahrfeier seit Gründung des deutschen Alpenkorps am 19. Mai 1915 ein geschichtlicher Rückblick durch den Präsidenten der Gebirgsjäger gehalten.

## Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus  
Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:  
Amselweg 1  
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579  
Fax 08222 / 411235  
www.a-eiband.de

99  
JAHRE

**RÖDERER**  
medienproduktion

... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice



Digitaldruck   
Offsetdruck   
Aufkleber   
Plakate   
Stempel   
Schilder   
Lettershop

Ernst Röderer  
Markgrafenstraße 7  
89331 Burgau  
Telefon 08222 96610

www.roederer-druck.de

Exklusiv in Burgau bei uns

Markus **Ahle**

Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege

Dillinger Strasse 34 89331 Burgau

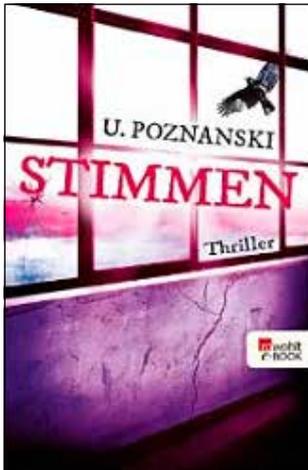
Balkonpflanze des **Lachende Lucy**  Jahres 2015 in Bayern

DIE DAUER-FLOWER

2015  
Preise des Jahres

## Endlich da: Nach „Fünf“ und „Blinde Vögel“ der dritte Thriller

von Bestsellerautorin Ursula Poznanski



Er hatte die Zeichen gesehen. Er sah sie seit Jahren schon und hatte immer wieder versucht, die Menschen zu warnen, doch nie wollte jemand ihm glauben.

Sie hatten ein Opfer dargebracht. Auf keinen Fall durften sie ihn hören. Sie wissen, wer du bist.

Menschen, die wir vor sich himurmeln. Die sich entblößen, Stimmen hören: Die Psychiatristation des Klinikums Salzburg-Nord ist auf besonders schwere Fälle spezialisiert.

Als einer der Ärzte ermordet in einem Untersuchungsraum gefunden wird, muss die Ermittlerin Beatrice Kaspar versuchen, Informationen aus den Patienten herauszulocken. Aus traumatisierten Seelen, die in ihrer eigenen Welt leben. Und nach eigenen Regeln spielen...



## Kleider machen Spieler – Die neuen Trikots der Herrenmannschaften des TSV Burgau

Unsere beiden Herrenmannschaften freuen sich über ihre neuen Trikotsätze. Diese hochwertige Ausrüstung ist eine gemeinsame Investition unserer Spieler selber und des früheren Abteilungsleiters Erich Haupeltshofer (Firma Utzt KFZ-Sachverständigen GmbH). Die Abteilungsleitung Fußball des TSV Burgau freut es besonders, dass sich immer wieder Gönner und Sponsoren finden, die unsere Mannschaften unterstützen. Dafür möchte sie an dieser Stelle DANKE sagen.

Das obere Bild zeigt unsere 1. Mannschaft, das untere Bild die 2. Mannschaft. Unter [www.tsv-burgau.de](http://www.tsv-burgau.de) können alle kommenden Spieltermine abgerufen werden. Die Abteilung Fußball würde sich freuen, Sie zu unseren Zuschauern zählen zu dürfen. In unserem Vereinsheim haben Sie die Möglichkeit das größte Live-Sportangebot von sky zu erleben. Als sky sportsbar, bieten wir Ihnen Stadionatmosphäre quer durch alle Ligen.

## Jahresmeldung 2014:

### Wichtige Daten für die Rente

Bis Ende April sollten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung zur Sozialversicherung für 2014 erhalten haben. Aus dieser geht die Dauer der Beschäftigung und die Höhe des Bruttoverdienstes des vergangenen Jahres hervor.

Mit der Jahresmeldung erhält der Arbeitnehmer die Bestätigung, dass alle für die Rentenberechnung wichtigen Daten über die Einzugsstelle (gesetzliche Krankenkasse) an die Deutsche Rentenversicherung gemeldet wurden. Die Jahresmeldung sollte deshalb sorgfältig aufbewahrt werden.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen, alle Angaben in der Jahresmeldung zu überprüfen. Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Beschäftigungsdauer und Bruttoverdienst.

Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an seinen Arbeitgeber wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen.

Weitere Informationen gibt es in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48088.

## AWO - Muttertagfeier

Am Samstag, den 09. Mai 2015 um 14:30 Uhr findet traditionsgemäß im Kreisaltenheim Burgau, Brementalstraße 20, die alljährliche Muttertagfeier der Arbeiterwohlfahrt Burgau statt. Alle AWO-Mitglieder, Freunde, ebenso alle Bewohner des Kreisaltenheimes und deren Angehörige sind herzlich

eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen, musikalischer Umrahmung und Auftritten des Gesangsvereins Burgau würden wir uns freuen sie begrüßen zu dürfen.

Die Arbeiterwohlfahrt freut sich auf Ihr Kommen





Theo Winkler  
30 Jahre Bau erfahrung

**2012 ausgezeichnet von der Handwerkskammer  
für 10 Jahre hervorragende Leistungen**



**Wir planen und bauen  
individuell nach Ihren  
Wünschen:**

- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau kpl.
- ✓ Bäder und Heizungsanlagen
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dach- und Wanddämmungen
- ✓ Fenster, Türen, Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten incl. Hubwagen



**BauSAN – Solides schwäbisches Handwerk**  
08222/96 6560  
[www.bausan-schwaben.de](http://www.bausan-schwaben.de)



**Fotostudio 27**  
**Alkobu Drogerie**

**Wir machen ihr Bild!**



**Max und Andreas im Fotostudio27**

**Passbilder – Bewerbungsbilder –  
Führerscheinebilder – Freundschaftsbilder**  
Täglich, ohne Anmeldung.  
Sofort zum Mitnehmen.

Stadtstraße 27 · 89331 Burgau  
[www.alkobu.de](http://www.alkobu.de) · ☎ 08222-1501



**S.M. PARKETT &  
FUSSBODENTECHNIK**  
Sven Möbus

*...wenn Sie auf schöne Böden stehen...*



**Ausstellung, Beratung & Verkauf**

Industriestraße 39 · 89331 Burgau  
Telefon 08222/90159 · [www.sm-parkett.de](http://www.sm-parkett.de)

**Öffnungszeiten**

Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr  
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr  
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



**Vordächer  
Vorhäuser**

Der schöne und praktische Schutz  
vor Wind und Regen!

**Eigene Produktion in Burgau!**

**Schmid + Nagel GmbH**  
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau  
[www.schmid-nagel.de](http://www.schmid-nagel.de)



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

**Tel.: 08222 - 1001**

# Räumungsverkauf\*

vom 2.05. – 16.05.15 – wegen Modernisierung

Ab Montag 18.05.2015 *vorübergehend* Verkauf mit reduziertem Sortiment in Mühlstraße 17 (ehem. Foto Heinrich). Dort gewähren wir Ihnen einen „Umbau“-Rabatt\* von 3%.

\*Bücher & Zeitschriften ausgenommen

Buchhandlung  
*Pfob*

Mühlstraße 1 • 89331 Burgau  
Tel. 08222 / 1765 • Fax 08222 / 6765

Bestellen rund um die Uhr – in unserem *Online Shop*  
E-Mail: info@buchhandlung-pfob.de  
Internet: www.buchhandlung-pfob.de



**Landgasthof Demharter**

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

**MUTTERTAG + PFINGSTEN**

Familien BÜFETT

18.90 € / Kids 4 €

April + Mai

**SPARGELZEIT**

Do + Fr.

20 % Rabatt auf Spargel

Landgasthof Demharter Wörleschwang

Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen

Telefon 08291 1002 Fax 859403

www.landgasthof-demharter.de



**BWS** | Bautechnik GmbH



Ihr starker Partner für  
**WETTER-, SICHT- UND  
SONNENSCHUTZ**

**INSEKTENSCHUTZ  
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE**



**TERRASSENDÄCHER  
UND GLASOASEN**



**MARKISEN**

IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN



**UNSER SORTIMENT  
FÜR IHR ZUHAUSE!**

- TERRASSENDÄCHER  
VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-  
VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- MOTORISIERUNG UND  
STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

**BWS** | Bautechnik GmbH  
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1  
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795  
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de  
www.bws-bautechnik.de